



Niederschrift Nr. 648 – BESCHLUSSPROTOKOLL – ÖFFENTLICH

über die am 29.01.2024 um 19.00 Uhr abgehaltene Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:15 Uhr

Ort: Vereinshaus, Sitzungszimmer der Feuerwehr

Anwesender Gemeinderat:

Bgm Martin Schwaninger
GR Gerhard Scheiring statt Edith Reichel
GR Marcel Graser
GRin Florentina Haselwanter
EGR Hubert Scheiber statt Andreas Ladner

EGR Maria Haider statt Vbgm Franz Haider
GR Andreas Scheiring
GR Lindenthaler Michael
GR Berner Stefan statt Günther Hörtnagl
GR Lukas Neumann
GRin Angelika Auer

Entschuldigt: Vbgm Franz Haider, GR Andreas Ladner, GR Edith Reichel, GR Günter Hörtnagl

Tagesordnung:

1	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Eröffnung
2	Beratung und Beschlussfassung – Ansuchen um Umbenennung der Dollfußkapelle in Marienkapelle
3	Beratung und Beschlussfassung – Förderung Energiemaßnahmen
4	Beratung und Beschlussfassung – Aufnahme eines Darlehens für den Kauf von 2 Wohnungen am Mitterweg
5	Information Wohnungsverkauf Mitterweg
6	Beratung und Beschlussfassung – Bericht Bauausschuss durch Vbgm Franz Haider
7	Beratung und Beschlussfassung – Bericht Jugendausschuss durch Obmann Lukas Neumann
8	Beratung und Beschlussfassung – Antrag vom 18.01.24 von 5 Gemeinderäten „Berichterstattung durch den Bürgermeister“
9	Beratung und Beschlussfassung – Antrag vom 18.01.24 von 5 Gemeinderäten „Einberufung einer Gemeindeversammlung gem. § 66 TGO“
10	Beratung und Beschlussfassung – Antrag vom 18.01.24 von 5 Gemeinderäten „Berichterstattung durch den Betreiber des Nahversorgers Nahflix“
11	Anträge, Anfragen und Allfälliges
12	Beratung und Beschlussfassung – Ausschluss der Öffentlichkeit
13	Diskrete Angelegenheiten

1	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Eröffnung
----------	--

00:03:34 Minuten

Der Bgm begrüßt die anwesenden Gemeinderät:innen und Besucher:innen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.
Es wird abgeklärt, ob es Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt.

GRin Auer Angelika hätte gerne die Heizkosten unter Allfälliges behandelt.
Aufgrund der vertraulichen Daten bleibt es aber im vertraulichen Teil.

Der Bgm erinnert den Gemeinderat, dass die Sitzung mittels Tonaufzeichnungsgerät aufgenommen wird, damit die Niederschrift einfacher zu erstellen ist.

Damit die Gemeinderatssitzung ordnungsgemäß geführt werden kann, bittet der Bgm die Gemeinderäte:innen bei Wortmeldungen sich vorher per Handzeichen zu melden. Zwischenrufe müssen unbedingt vermieden werden.

Der Bgm bittet die Zuhörer:innen die Sitzung nicht durch Wortmeldungen und Schwätzen zu stören.

2	Beratung und Beschlussfassung – Ansuchen um Umbenennung der Dollfußkapelle in Marienkapelle
----------	--

00:04:00 Minuten

Das Ansuchen des Lehrkörpers der VS Pettnau, des Pfarrgemeinderates der Pfarre Leiblfing und des Pfarrkirchenrates der Pfarre Leiblfing um Umbenennung der Dollfußkapelle in Marienkapelle wurden allen Gemeinderäten per Mail zugesandt. Den Antragstellern ist es ein großes Anliegen, die Dollfußkapelle in Marienkapelle umzubenennen. Die Kapelle befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Gemeindehaus. Nach Beschlussfassung wäre die Richtigstellung der offiziellen Quellen im Internet zu veranlassen.

Frau Ladner Claudia trägt das Ansuchen auszugsweise dem Gemeinderat vor. Der Bgm wird die Amtsleitung in dieser Sache beauftragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Dollfußkapelle (Kreuzung Florianiweg/Feldweg/Wiesenweg/Birkenweg) in Marienkapelle umbenannt wird und die notwendigen Schritte zur Umbenennung der offiziellen Quellen im Internet veranlasst werden.

3	Beratung und Beschlussfassung – Förderung Energiemaßnahmen
----------	---

00:12:00 Minuten

1. Antragsteller: Volgger-Ladner Claudia

Frau Volgger-Ladner Claudia hat eine Förderung für Energiemaßnahmen beantragt, da sie eine **Photovoltaikanlage** errichtet hat. Sie hat die Zusicherung für einen Einmalzuschuss der Wohnhaussanierung von der Tiroler Landesregierung (Geschäftszahl: WBF-F1219657/2023) erhalten somit steht ihr eine Förderung in Höhe von € 400,00 zu.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, gemäß Beschluss vom 06.03.2017 – Niederschrift Nr. 598, Tagesordnungspunkt 15, gemäß A, B, C, D und G – dem Antragsteller eine Förderung für die Anlage von insgesamt € 400,00 auszuzahlen.

2. Antragsteller: Kranebitter Marvin

Herr Kranebitter Marvin hat eine Förderung für Energiemaßnahmen beantragt, da er eine **Photovoltaikanlage** errichtet hat. Er hat die Zusicherung für einen Einmalzuschuss der Wohnhaussanierung von der Tiroler Landesregierung (Geschäftszahl: WBF-F1222030/2024) erhalten somit steht ihm eine Förderung in Höhe von € 400,00 zu.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, gemäß Beschluss vom 06.03.2017 – Niederschrift Nr. 598, Tagesordnungspunkt 15, gemäß A, B, C, D und G – dem Antragsteller eine Förderung für die Anlage von insgesamt € 400,00 ausbezahlen.

4	Beratung und Beschlussfassung – Aufnahme eines Darlehens für den Kauf von 2 Wohnungen am Mitterweg
---	---

00:14:00 Minuten

Für den Ankauf der zwei Wohnungen ist die Aufnahme eines Kredites (Laufzeit: 30 Jahre) notwendig. Es liegen folgende drei Angebote vor:

A) Angebot der Raiffeisenbank Tirol Mitte West vom 15.01.2024

Kredithöhe: € 400.000,00,

Zinssatz:

3 Monats EURIBOR = 3,928 + **0,45 % Aufschlag** ohne Rundung = 4,378 %

Keine Spesen

Rückzahlung ab 31.12.2024

vorzeitige Rückzahlungen sind jederzeit spesenfrei aus Eigenmitteln möglich.

B) Angebot der Volksbank vom 22.01.2024

Kredithöhe: € 400.000,00,

Zinssatz:

3 Monats EURIBOR = 3,928 + **0,50 % Aufschlag** ohne Rundung

Keine Spesen

Rückzahlung ab 31.12.2024

vorzeitige Rückzahlungen sind jederzeit spesenfrei aus Eigenmitteln möglich.

C) Angebot der Tiroler Sparkasse vom 18.01.2024

Kredithöhe: € 400.000,00,

Zinssatz:

3 Monats EURIBOR = 3,928 + **0,54 % Aufschlag** ohne Rundung

Keine Spesen

Rückzahlung ab 31.12.2024

vorzeitige Rückzahlungen sind jederzeit spesenfrei aus Eigenmitteln möglich.

GR Scheiber Hubert fragt, ob es die Zustimmung der BH braucht. Der Bgm antwortet, dass die Gemeinde Pettnau innerhalb der Finanzlage den Kredit unterbringt und daher keine Zustimmung benötigt. Jede Kreditaufnahme einer Gemeinde wird von der BH registriert. Ein Nachtragshaushalt muss vom Kassenleiter erstellt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 6 zu 5 Stimmen (Gegenstimmen: Haider Maria, Auer Angelika, Lindenthaler Michael, Berner Stefan, Neumann Lukas) die Finanzierung, mittels Kredit (variabel, EURIBOR plus 0,45 % Aufschlag) für den Ankauf der zwei Wohnungen am Mitterweg bei der Raiffeisenbank Tirol Mitte West, Telfs laut Angebot vom 15.01.24 über EUR 400.000,00 abzuschließen.

5 Beratung und Beschlussfassung - Information Wohnungsverkauf Mitterweg

00:19:00 Minuten

Der Bgm informiert, dass die noch nicht verkauften Wohnungen am Mitterweg ab 1. Feber 2024 von der WE vergeben und verkauft werden. Es handelt sich um 4 Wohnungen und 1 Reihenhaus:

Top	Nutzfläche in m ²	Kaufpreis EUR	Tiefgarage
W1	78,35	348.400,00	1
W4	78,81	382.287,00	1
W8	78,81	348.400,00	1
W10	61,84	295.400,00	1
RH2	114,20	541.600,00	1

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6 Beratung und Beschlussfassung – Bericht Bauausschuss durch Vbgm Franz Haider

00:21:00 Minuten

Der Bgm berichtet, dass in der Pettnauer Trinkwasserversorgung **keine Gefahr in Verzug ist.** Eine größere Kommission hat sich diesem wichtigem Thema bereits angenommen und die ersten Untersuchungen durchgeführt.

Pettnau hat eine Wasserbevorratung von **426 lt./ Einwohner**

Leibfing hat eine Wasserbevorratung von **514 lt./ Einwohner**

Inzing hat eine Wasserbevorratung von **335 lt./ Einwohner** obwohl Inzing über ein sehr großes Industriegebiet verfügt.

Ein Sachverständiger sollte die Renovierung des Behälters ausschreiben, die bestehenden Risse zur Gänze abdichten, die Dichtheit prüfen, die Oberfläche erneuern (eventuell sandstrahlen). Eventuell den Behälter mit Bitumen außen abdichten und Stromkabel und Steuerkabel verlegen.

Es wurde bereits von mehreren Experten bestätigt, dass der bestehende Behälter **nicht abgerissen** werden muss.

Da Hr. Vbgm Haider krank ist, berichtet EGR Robert Pirschl aus den Reihen der Zuhörer und verliest den folgenden Bericht:

Bauausschuss Pettnau

Protokoll der Sitzung vom Montag, 18.01.2024

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr – Küche Gemeindeamt

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Anwesende Teilnehmer (o.T.): Bgm Martin Schwaninger

Franz Haider (Obmann)

Lukas Neumann

Robert Pirschl

Entschuldigt: Edith Reichel

Gast: DI Walter Baltauf (Büro Kirchebner) zum Thema Wasserversorgung

Tagesordnung / Besprechungspunkte:

1. Beratung Wasserversorgung Leiblfing
2. Beratung Proberaum Sänger
3. Beratung Foyer Akustik
4. Allfälliges

Zu 1) Wasserversorgung Leiblfing:

Durch Herrn DI. Walter Baltauf vom Büro Kirchebner wurde mittels Kartierungsplan mit schematisiert eingezeichneten Versorgungsleitungen das Trinkwassernetz Pettnau in seiner vorhandenen Versorgungs-Situation in den einzelnen Abschnitten beschrieben und dann konzentrierter auf die Quelfassungen und Staubehalter im Einzugsbereich Leiblfing eingegangen. Dabei wurden die Kriterien für eine korrekte Berechnung des Trinkwasserbedarfes durch die bestehende Siedlungsstruktur und eine anzunehmende Entwicklung mit vielen zu berücksichtigenden Faktoren genannt. Auf die konkrete Frage des Bgm., welcher Wasserbedarf nun bei einer genannten Anzahl an Haushalten erforderlich wäre, war seriös keine sofortige Antwort möglich, da die korrekte Berechnung nur unter Berücksichtigung aller für die Berechnung vorgeschriebenen Faktoren erfolgen muss und dies sei keinesfalls eine Milchmädchenrechnung - so der Fachmann des Büro Kirchebner.

Die beiden vorhandenen Hochbehälter im Bereich Leiblfing sind - entsprechend der Niederschrift vom 09.01.2024 anlässlich eines Lokalaugenscheines mit zahlreichen Teilnehmern unter Leitung von Bgm Schwaninger - durch einen Sachverständigen in Bezug auf Dichtigkeit (von AUSSEN! und INNEN), und in ihrem statischen Zustand / Risse etc. zu prüfen.

Dazu wurde ein Angebot nach neuerlichem Lokalaugenschein der Geotechnik GmbH IBK für Wassertechnik und Statik eingeholt (siehe Beilage).

Der Bgm möchte noch ein 2. Angebot einholen.

Zudem würde er gerne persönlich - unabhängig von einem für öffentliche Zuschüsse erforderlichen umfassenden Gutachten - selbst eine Dichtheit des oberen Behälters durch kurzzeitiges Beobachten im Studentakt informativ feststellen. Dazu wird mit dem Pettnauer Wassermeister Franz Haider ein Termin vereinbart.

Zur Info wird von Herrn Baltauf an den Bgm der informelle Leitungs-Übersichtsplan von Pettnau übergeben.

Spätestens nach erfolgter Behälter-Untersuchung könnte z.B. die weitere Detailerhebung mit Kartierung der bestehenden Leitungen von der bereits in Pettnau tätigen Firma Kirchebner, samt Hochbehälter-Bemessung und -Planung, ebenfalls nach einem zu legenden Angebot beauftragt und durchgeführt werden, so wie es im Protokoll v. 9.1.2024 (siehe Beilage) im Rahmen der weiteren Vorgangsweise vorgeschlagen wurde. Die weitere Bearbeitung wird vom Bauausschuss begleitet.

Dem Gemeinderat wird wie im GR-Protokoll vom 18.12.2023 auf Seite 6 (Zusammenfassung GRin Reichel) die Beschlussfassung zur „sofortigen“ Beauftragung des SV Gapp (Team-Geotechnik GmbH) zur Prüfung der Leiblfing-Behälter empfohlen. Das vorliegende Angebot beläuft sich auf € 5.350,- (netto) und liegt deutlich unter der vom GR vorgesehenen Beauftragung von € 11.000,-. Es wird lt. Angebot nach Aufwand abgerechnet, der nach Aussage des SV zudem sicher niedriger ausfallen wird.

Zu 2) Proberaum Sänger:

BA-Obmann Haider berichtet über die geführten Gespräche mit der Schulleitung und dem Hauptbenutzer der beiden Räume im 2. Obergeschoß an der Südseite des Schulgebäudes zur eventuellen Mitnutzung durch den Chor der Pettnauer Sänger, als auch mit der Leiterin der Sangerrunde.

An der Notwendigkeit einer Anpassung des bestehenden Ganges an seiner Ostseite für Tisch und Schrank (Notenlager) wird kurz gesprochen und die bautechnische – relativ einfache, fast nur durch Mobeltechnik zu schaffende - Abtrennung vom verbleibenden Gang als praktikable Lösung übereinstimmend erkannt. Es wird dieser Punkt bis zur Erledigung der Foyer-Akustik-Verbesserung vertagt.

Zu 3) Akustik Foyer:

Entsprechend der Beratung an Ort und Stelle im Rahmen des Treffens am 27.11.2023 im Foyer des Kultursaaes wurde von Robert Pirschl Kontakt mit einem Raumakustik-Techniker (Fa. Soundless GmbH aus IBK) Verbindung aufgenommen und das Foyer gemeinsam mit dem BA-Obmann besichtigt und die verschiedenen Möglichkeiten nach erfolgter Problemanalyse diskutiert.

Die bestehende Nachhallzeit des Foyers als primärer und sofort festzustellender Faktor entspricht in keiner Weise den Anforderungen an einen für Veranstaltungen geeigneten Raum durch seine harten Umfassungsbauteile und parallel ausgerichteten Raumbegrenzungen. Es sind primär 2 Flächen in schallschluckender bzw. schallreduzierender Form zu bearbeiten – die Decke und die lange Wand zum Saal. Im Deckenbereich sind verschiedene Möglichkeiten von schluckenden Deckenflächen oder „Segeln“ anzudenken und an der Wand sind Flächenteile auch in gestalterischer Form bereichernd und schallreduzierend zu belegen.

Für eine Berechnung der erforderlichen Dämpfung samt Lösungskonzept mit vorausgehender Messung der vorhandenen Nachhallzeit liegt ein Angebot der Akustikfirma in Höhe von € 2.640,- (brutto) vor. Bei einer Ausführung des Schallschutzes durch die Firma werden 50% des Planungspreises gutgeschrieben.

Es sollen von der Firma Referenzen von ausgeführten Beispielen genannt werden und Bildmaterial zu den vorgeschlagenen Lösungen zur Entscheidungsfindung vorgelegt werden.

Der Bürgermeister will dazu selbst noch ein alternierendes Angebot einholen.

Somit wird in Anbetracht einer nicht gegebenen hohen Dringlichkeit dieser Punkt in der nächsten BA-Sitzung weiter behandelt.

Zu 4) Allfälliges:

Der Bürgermeister berichtet in diesem Punkt über den Stand im Bereich der Bachgasse am Projekt Auffangbecken (im Flächenwidmungsplan der Wildbachverbauung als blau eingetragener Bereich für „technische Maßnahmen“. Dies muss vor jeder Art der Projektierung einer Weiterführung der Bachgasse als Erschließungsstraße für die Bebauung der bereits gewidmeten Grundflächen westlich der Bachgasse durchgeführt werden. Dazu liegt laut Bürgermeister ein Angebot für die Planung dieses Beckens vor. Weiteres wurde dazu nicht besprochen.

Der Bürgermeister berichtet und präsentiert einen vorliegenden Entwurf des BM. Staggl aus Kematen und dessen Baukostenschätzung über € 220.000,- (netto). Die Schätzung umfasst die Baukosten und die Kosten des Steinschlagschutzes auf dem Lagerdach nach vorliegenden Empfehlungen der WLV. Die Kosten des Steinschlagschutzes laut geologischem Gutachten (Dr. Henzinger) und der weiteren Auflagen der WLV können in dieser Summe jedoch nach Meinung von Fachleuten nicht enthalten sein. Die Frage nach einer vorausgehenden notwendigen Flächenwidmung ist im Sinne einer zweckgewidmeten Sonderfläche raumordnungsrechtlich zwingend zu bestätigen. Ebenso ist die Erlassung eines Bebauungsplanes (kann zeitsparend gleichzeitig mit der Flächenwidmung erfolgen) auf Grund der erforderlichen Abweichungen von TBO-konformen konsultieren. Erst nach Vorliegen einer endgültigen und vollständigen Kostenerfassung inkl. der vorgeschriebenen Fels-Sicherungsmaßnahmen kann nach vorausgehender Stellungnahme der WLV eine Empfehlung des BA für eine Beschlussfassung zum Bau bzw. vorab zu seinem Widmungs-Vorlauf abgegeben werden.

Gez.

Franz Haider

Robert Pirschl

22.01.2024

Beilage: Protokoll des Lokalaugenscheines vom 9.1.2024

Angebot Geotechnik-Team GmbH für Hochbehälter-Prüfung mit Gutachten und Statikprüfung.

Angebot Soundless GmbH – für Akustik Konzeptplanung des Foyers und Kostenschätzung

00:28:00

Der Bgm bedankt sich bei EGR Robert Pirschl für den ausführlichen Bericht.

Pläne der Versorgungsleitungen in Leiblfing und Fotos vom Altbestand werden gezeigt. Der oberste Behälter wurde 1924 erbaut und 1982 generalsaniert.

Mit Franz war eine **rasche vorläufige Dichtheitsprobe vereinbart**, konnte aber aufgrund seiner Krankheit noch nicht durchgeführt werden. Ein Plan von unserem Wasserplaner Kirchebner liegt vor - ca. 34 Haushalte (Waldweg, Leitenweg) werden mit dem alten Behälter versorgt und der Rest von Leiblfing wird mit dem zweiten Behälter versorgt.

EGR Robert Pirschl will festgehalten haben, dass ein Baumeister nicht in der Lage ist, die Qualität des Behälters zu bewerten bzw. zu beurteilen, daher müsse ein Gutachten erstellt werden.

Beschluss 1 bezüglich Bewertung Trinkwasserbehälter durch einen Sachverständigen:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Gutachten von einem Sachverständigen erstellt wird.

Beschluss 2 bezüglich zweites Angebot:

Der Gemeinderat beschließt mit 10 zu 1 Stimme (Gegenstimmen: GRin Auer Angelika) ein zweites Angebot zur Erstellung einer Expertise zur Bewertung des Trinkwasserbehälters von einem Gutachter einzuholen. Der Auftrag sollte bei der nächsten GR Sitzung vergeben werden. Ein Angebot der Fa. Geotechnik liegt bereits vor.

Teil 2 Lärmmaßnahmen - Foyer

Es gibt mehrere Möglichkeiten den Lärm im Foyer zu reduzieren:

1. Den Lärm von der Firma Soundless aus Innsbruck zu messen (EUR 2.640,00 inkl. MWSt), ein Gutachten erstellen und dann mit Anbringen von speziellen und teuren Farbpanelen (EUR 6.000,00 bis 10.000,00 minus EUR 1.320,00 Nachlass) zu bekämpfen. Angebot vom 18.01.24 liegt vor.
2. Den Lärm an der westlichen Wand (8,00 m) mit Holzvertäfelungen **in Lärche, geölt** und darunter mit einer speziellen schwarzen Filzmatte (ca. 10 mm) brechen. Ein Tischler könnte diesen Auftrag erledigen. Zur Auflockerung könnte man mit **Moosfelder** (in einer Höhe ab 2,00 m - für Personen unerreichbar) oder mit stehenden **LED Streifen** Struktur in die Wand bringen. In der Glaswand (östlich) könnte man 2 Felder mit Holz gestalten um den Lärm auch auf dieser Seite zu brechen. Vielleicht könnte man somit Vorhänge einsparen.

Der Gemeinderat will das Foyer mehrfach nutzen, nicht nur für das Seniorencafé.

Der Bgm erinnert, dass es sich bei unserem Foyer **nicht um einen Konzertsaal** handelt. Für unsere Veranstaltungen müsste eine angenehme, harmonische Wandverkleidung (Verbauung durch z.B. Moos, Holz, Filzunterlage) des Foyers inklusive einer funktionierenden Lärmbrechung ausreichen. Am Ende sollte der Widerhall vermieden werden. Für teuer ermittelte Hallwerte mittels Gutachten bekommen wir ohnehin keine Garantie.

Beschluss bezüglich Lärmminimierung im Foyer beim Kultursaal:

Der GR beschließt einstimmig das Angebot in Höhe von EUR 2.640,00 inkl. Mwst der Fa. Soundless zu akzeptieren. Im Angebot enthalten ist ein Gutachten, eine Visualisierung und eine genaue Kostenschätzung.

01:02:00 Minuten

Der Bgm bittet GR Lukas Neumann um einen Bericht über den Jugendausschuss.

Es wurde in Telfs um eine professionelle Jugendbetreuung für ca. 6 bis 8 Wochenstunden angefragt. Die Personalsuche ist momentan äußerst schwierig.

Der Ausschuss hat auch über die Anschaffung von Spielgeräten, Sportmöglichkeiten, Sitzgelegenheiten, Geschicklichkeitsgeräten, einem Netz und ähnlichem unter dem Generationendach diskutiert. Fotos dazu wurden vom Bgm präsentiert.

Der **Jugendausschuss will auf die Jugendlichen aktiv zugehen und sinnvolle Projekte starten**. Als nächstes ist eine Jugenddisco im Keller des Kultursaals am **Samstag, den 02.03.2024 von 18:00 – 22:00 Uhr** geplant. Weiters soll die Blumenpflanzaktion vom letzten Jahr fortgeführt werden. Der Obmann kann sich ein Basketballtraining im April vorstellen.

Die Anschaffung einer Sitzgelegenheit wurde diskutiert und mit verschiedenen Fotos untermauert.

Beschluss bezüglich der Anschaffung der Sitzgelegenheit für unsere Jugendlichen unter dem Generationendach:

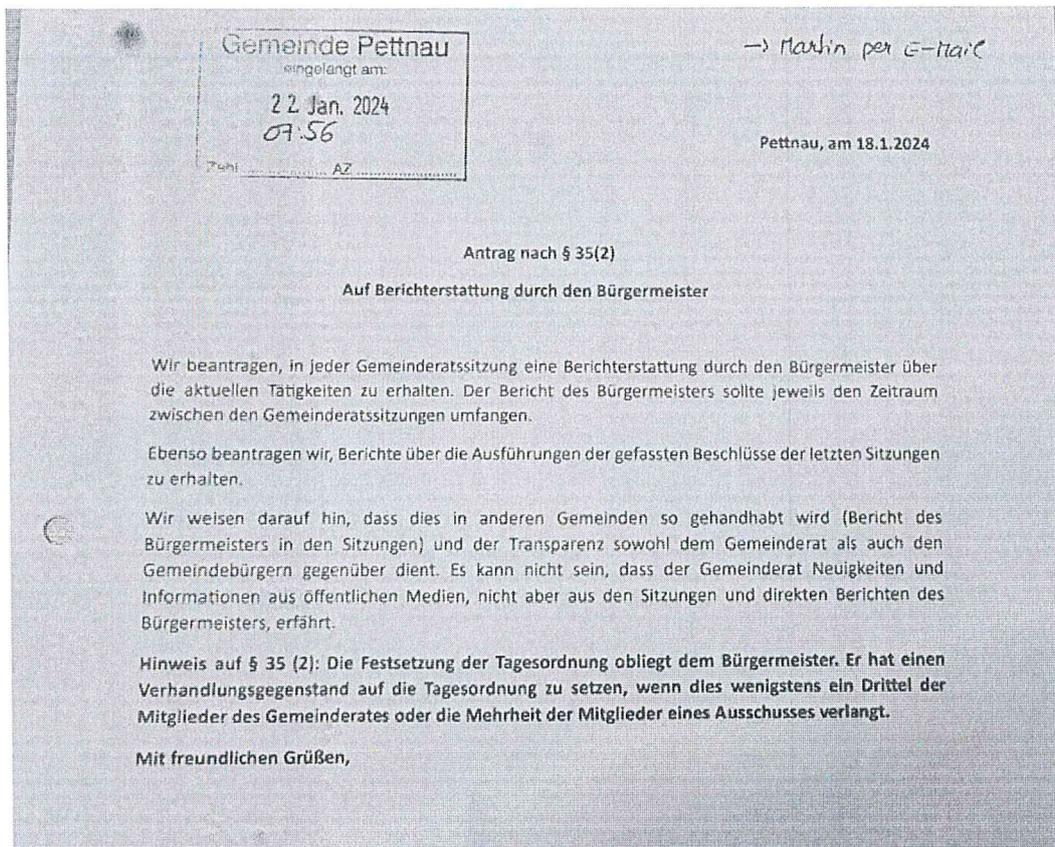
Der GR beschließt mit 10 zu 1 Stimme (Enthaltung: GRin Auer Angelika) die Anschaffung einer Sitzgelegenheit (3 Teile) der Fa. Stausberg (Sinus Wellentäler) um EUR 4.368,00 plus Mwst (Preisliste 2023) aus Hartholz mit verzinktem Untergestell.

Maße: H 80 cm, niedere Höhe 40 cm, Breite 90 cm, Länge 180 cm.

8. Beratung und Beschlussfassung – Antrag vom 18.01.24 von 5 Gemeinderäten „Berichterstattung durch den Bürgermeister“

01:15:00 Minuten

Fünf Gemeinderäte wünschen sich am Anfang von jeder GR Sitzung einen kurzen Zwischenbericht über die Tätigkeiten des Bgm s zwischen den Sitzungen.



Der Bgm fragt in der Sitzung quer durch, ob es anwesende Personen im Saal gibt, **welche sich nicht ausreichend informiert fühlen?** Das Echo ist nicht sehr groß. Gleichzeitig bot er jedem an, dass er fast jederzeit auf der Straße, im Gemeindeamt oder auf Veranstaltungen angesprochen werden darf. Es gibt immer wieder Wortmeldungen der Zuhörer während Gemeinderatssitzungen, welche auch ab und zu vom Bgm zugelassen werden. **Somit kommen unsere GR Sitzungen einer Gemeindeversammlung sehr ähnlich.**

Der Bgm erinnert, dass im Jahr 2022 zwei sehr **interessante Informations- bzw. Arbeitssitzungen** des Gemeinderates im Bewegungsraum des KIGA s stattgefunden haben. Jedoch hatte dann der Vbgm Haider Franz seine Liste aufgefordert an diesen Besprechungen nicht mehr teilzunehmen. GRin Auer Angelika und EGR Robert Pirschl haben die 2. Sitzung dann ebenfalls während der Sitzung verlassen und **Ihre Zusammenarbeit verweigert**. Daraufhin hat der Bgm dann diese Informationsmöglichkeit nicht mehr angeboten.

Beschluss:

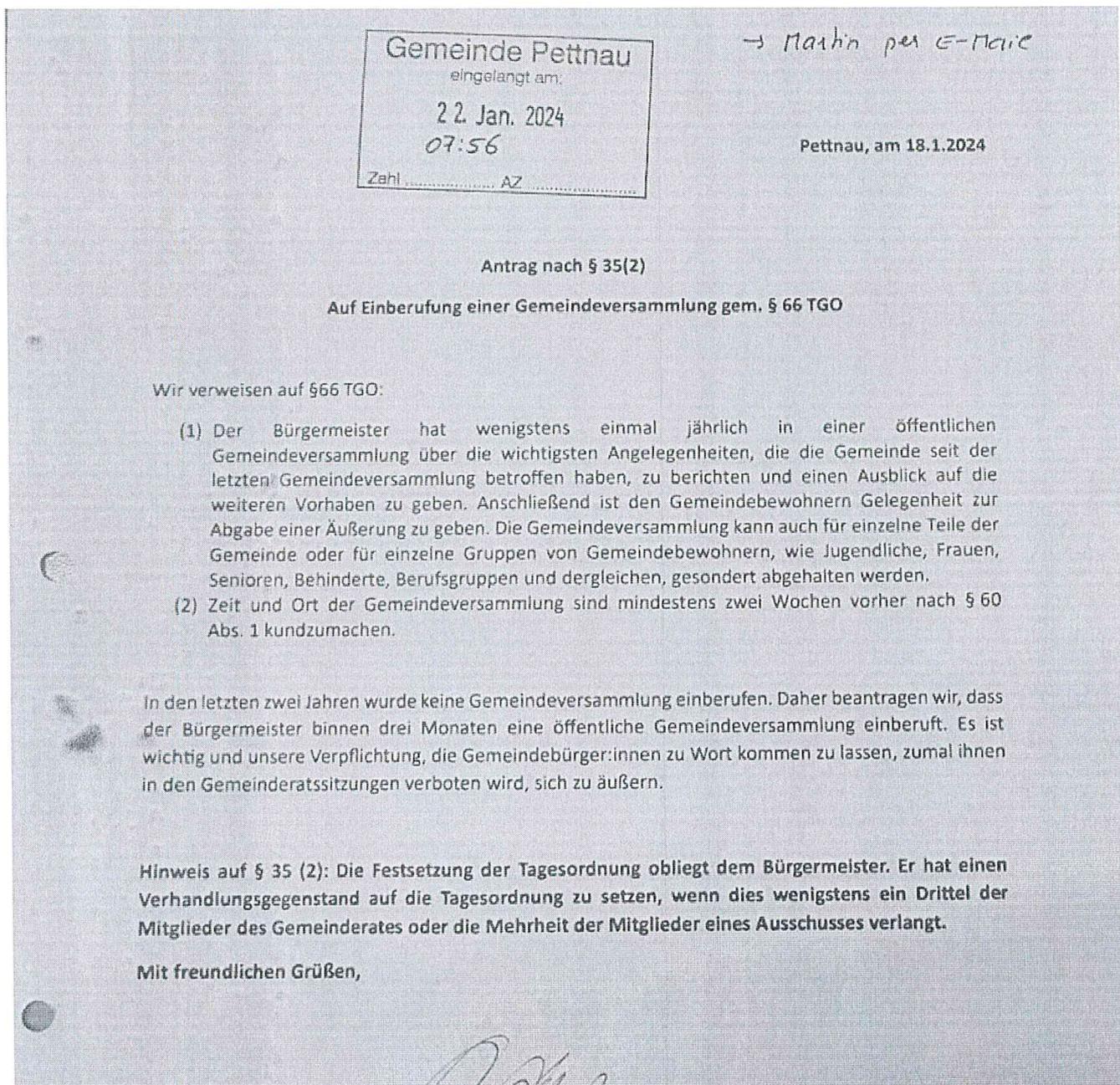
Der Bürgermeister nimmt den Wunsch nach Berichterstattung zur Kenntnis.

**9. Beratung und Beschlussfassung – Antrag vom 18.01.24 von 5 Gemeinderäten
„Einberufung einer Gemeindeversammlung gem. § 66 TGO“**

01:22:12

Minuten

Fünf Gemeinderäte wünschen sich, dass der Bgm in den nächsten 3 Monaten eine Gemeindeversammlung abhält. Dazu ist folgender Antrag eingegangen:



Der Bgm merkt an und betont, dass es in Pettnau bis dato immer üblich war, dass Gemeindebürger in **Gemeinderatssitzungen unter „Allfälliges“ immer zu Wort gekommen sind**, obwohl dies die TGO **nicht** vorsieht. Manchmal durften sogar in Ausnahmefällen Zuhörer während der Sitzung ein Statement abgeben. Sofern sich die Zuhörer während der Sitzungen ruhig verhalten, kann dies gerne beibehalten werden. **Die Disziplin müsse aber in jedem Fall gewahrt werden.**

Der Bgm hat diesen Wunsch zur Kenntnis genommen.

**10. Beratung und Beschlussfassung – Antrag vom 18.01.24 von 5 Gemeinderäten
„Berichterstattung durch den Betreiber des Nahversorgers Nahflix“**

01:27:00 Minuten

Fünf Gemeinderäte fordern einen Bericht über den Nahflix und legen folgenden Antrag vor:

→ Martin per E-Mail

Gemeinde Pett nau	
eingelangt am:	
22. Jan. 2024	
07:56	
Zahl	AZ

Pett nau, am 18.1.2024

Antrag nach § 35(2)

Auf Berichterstattung durch den Betreiber des „Nahversorgers“ Nahflix

Wir fordern einen Bericht über den Nahflix. Die unterschriebene Vereinbarung wurde dem Gemeinderat noch nicht vorgelegt. Außerdem wurde vereinbart, gemeinsam mit mindestens einem Gemeinderats-Mitglied, 3x pro Jahr eine Verlaufsbesprechung zu machen.

Hinweis auf § 35 (2): Die Festsetzung der Tagesordnung obliegt dem Bürgermeister. Er hat einen Verhandlungsgegenstand auf die Tagesordnung zu setzen, wenn dies wenigstens ein Drittel der Mitglieder des Gemeinderates oder die Mehrheit der Mitglieder eines Ausschusses verlangt.

Mit freundlichen Grüßen,

Der Bgm erinnert, dass der **GR in 4 Sitzungen** (2 x im April 23, Mai 23 und im Juni 2023) einen **präzisen Vereinbarungstext ausgearbeitet hat**. Diese Vereinbarung wurde von 5 Gemeinderäten und Hr. Mittermaier unterschrieben. Die Vereinbarung v. 26.06.23 wurde zur Erinnerung durchgereicht. Gleichzeitig informiert der Bgm, dass auch Gemeinderäte in diesem Geschäft einkaufen dürfen.

Der Bgm verliest die Stellungnahme von Herrn Mittermaier - Nahflix:

- Grundsätzlich gut angenommen, jedoch mit Luft nach oben
 - Nach aktuellem Stand, ohne Förderung nicht tragbar
 - Bargeld Schwankungen gibt es und sind allerdings noch im Rahmen
 - es gibt Kunden von jung bis alt
 - Alt schätzt die nahe und durchgehende Einkaufsmöglichkeit sehr
 - Jung schätzt regelmäßigen Treffpunkt mit Sitzmöglichkeiten sehr
 - Angebot an Obst und Gemüse wurde nicht angenommen, daher aus dem Sortiment genommen;
 - Fürs Frühjahr sind zwei größere Investitionen fällig:
 - Sicherheitsmaßnahme nötig: Sicherungskasten muss vom Geschäftsraum in den Büroraum versetzt werden.
 - Eine entsprechende Lüftung bzw. Kühlung des Verkaufsraumes muss im Sommer installiert werden.
- Frage des Betreibers: Könnte die Gemeinde diese Investition unterstützen?**

Jeder Gemeinderat darf selbst mit der Familie Mittermaier Kontakt aufnehmen und sich bei einem Einkauf über die Entwicklung vom Nahflix erkundigen.

1. Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am **Montag, den 11.03.2024** um 19:00 Uhr statt.
2. Die Schlüsselübergabe der Wohnanlage Mitterweg - 2. Baustufe findet am **Donnerstag, den 16. Mai 2024** statt.
3. Der Überprüfungsausschuss wird am 14.02.24 unter der Leitung von Obmann Stellvertreter **GR Michael Lindenthaler** die Kassenführung prüfen.
Klarstellung für den Überprüfungsausschuss:
In Ergänzung zu den Niederschriften (Protokollen) vom Überprüfungsausschuss dürfen gemäß §112 TGO und den Richtlinien für den Überprüfungsausschuss Niederschriften nur vorgetragen werden, wenn die Stellungnahme des Bgm vorliegt. Die gesamten Niederschriften müssen vom **gesamten Gremium unterschrieben sein**. Abweichende Meinungen müssen protokolliert, festgehalten und unterschrieben werden.
4. Der **Steuerungsprozessor** (Fa. Klausner) im Kultursaal auf der Bühne ist kaputt und muss erneuert und programmiert werden. Die Kosten belaufen sich laut Angebot vom 22.01.2024 auf **EUR 5.298,07** brutto. Darum kümmert sich besonders Peter Berchtold und Bruno Haselwanter. Der Gemeinderat nimmt die Reparatur zur Kenntnis und unterstützt die Auftragsvergabe.
5. GRin Auer Angelika bittet den Bgm das **Krisen- und Katastrophenmanagement** als Schutzplan in der Gemeinde Pettnau zu installieren. Dazu wird das Merkblatt Mai 2022 übergeben. Der Bgm bittet GRin Auer höflich, dann auch tatkräftig im Katastrophenmanagement mitzuwirken.
6. EGR Maria Haider **wünscht sich Vorstandssitzungen**. Die EGR ist der Meinung, dass Vorstandssitzungen vom Bgm einzuberufen sind. Dazu wird ein Mail vom 6.1.24, welches von EGR Haider Maria an den Bgm gerichtet war, übergeben.
7. Der Bgm informiert, dass Hr. **Karl Kirhebener** aus Polling die Vertretung (**Winterdienst**) von Vbgm Franz Haider wegen Krankenstand mit unserem Gemeindetraktor übernommen hat.
8. GRin Auer und EGRin Haider bemängeln, dass die Niederschriften zu ausführlich sind. Dies entspreche keinen Beschlussprotokoll. Der Bgm entgegnet, dass **der wesentliche Verlauf** der Sitzungen festgehalten werden müsse, zumal man leider immer wieder feststellen muss, dass **verschiedene Gemeinderäte massive Erinnerungslücken aufweisen**. Außerdem wird im Gemeinderat oft Haarspalterei betrieben, weshalb die Protokolle klar und eindeutig ausfallen müssen.
9. Krug Thomas, Baumeister bezeichnet die Situation, wenn einmal für einen kurzen Moment kein Wasser vom Wasserhahn kommt, - als **„Gefahr in Verzug“**. Gleichzeitig behauptet Thomas Dinge die er irgendwann einmal gehört hat – wie z.B. „Chemische Behandlung“. Thomas kann aber leider keine genauen Angaben machen. Der Bgm bittet Hr. Thomas Krug **eindringlich**, künftig von unwahren Behauptungen Abstand zu nehmen und in dringenden Fällen die Amtsleitung oder den Bgm direkt unter Tel. 0664 240 33 44 **sofort** zu kontaktieren.
10. Spende eines Häuschens der Firma Dach & Fach für den Kindergartenspielplatz.
Die Firma Dach & Fach würde gerne im Zuge der Lehrlingsausbildung dem Kindergarten Pettnau ein Gartenhäuschen gratis zur Verfügung stellen. Am Häuschen sollte innen und außen jeweils eine Werbetafel der Firma Dach & Fach angebracht werden. Die Gemeinde Pettnau müsste lediglich die Fundamente, sowie den Boden errichten. Die Kindergartenleitung sowie Vbgm Haider Franz ist mit der Errichtung einverstanden. Der Gemeinderat genehmigt das Häuschen von der Firma Dach & Fach kostenlos errichten zu lassen. Die Fundamente und den Boden errichtet die Gemeinde auf ihre Kosten. Die Hortkinder freuen sich schon, dass sie im wind- und wettergeschützten Bereich ihre Hausübungen machen können.

12	Beratung und Beschlussfassung – Ausschluss der Öffentlichkeit
-----------	--

2:11:30 Minuten

Mader Peter kommt zur Sitzung: 5 Verträge werden unterschrieben

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit, um Personalangelegenheiten und diskrete Themen zu besprechen. Dieser unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelte Tagesordnungspunkt wird in einer getrennten Niederschrift protokolliert.

Nachstehend werden lediglich Beschlüsse, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst wurden, laut der TGO § 36 Abs. 3 in die öffentliche Niederschrift übernommen.

Der Bgm. bedankt sich bei den ZuhörerInnen für ihr Interesse und wünscht einen angenehmen Abend.

13	Diskrete Angelegenheiten
-----------	---------------------------------

2:19:30 Minuten

Der Bgm informiert den GR, dass unser Legalisator Hr. Peter Mader, jetzt die folgenden fünf Kaufverträge legalisieren wird. Der GR nimmt die Unterzeichnung zur Kenntnis.

1a) Unterzeichnung Kaufvertrag Wohnung B3

Der GR beauftragt GR Tina Haselwanter, GR Andreas Scheiring und den Bgm, den Kaufvertrag, (beglaubigt von unserem Legalisator Peter Mader), zu unterzeichnen.

1b) Unterzeichnung Kaufvertrag Wohnung B2

Der GR beauftragt GR Tina Haselwanter, GR Andreas Scheiring, und den Bgm, den Kaufvertrag, (beglaubigt von unserem Legalisator Peter Mader), zu unterzeichnen.

1c) Unterzeichnung Kaufvertrag Wohnung B6

Der GR beauftragt GR Tina Haselwanter, GR Andreas Scheiring und den Bgm, den Kaufvertrag, (beglaubigt von unserem Legalisator Peter Mader), zu unterzeichnen.

1d) Unterzeichnung Kaufvertrag Reihenhaus C3

Der GR beauftragt GR Tina Haselwanter, GR Andreas Scheiring und den Bgm, den Kaufvertrag, (beglaubigt von unserem Legalisator Peter Mader), zu unterzeichnen.

1e) Unterzeichnung Kaufvertrag Reihenhaus C1

Der GR beauftragt GR Tina Haselwanter, GR Andreas Scheiring und den Bgm, den Kaufvertrag, (beglaubigt von unserem Legalisator Peter Mader), zu unterzeichnen.

2. Nachtrag DV

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettnau beschließt einstimmig, zur Abdeckung der momentan erforderlichen Kinderbetreuungszeiten das Beschäftigungsausmaß von einer Mitarbeiter:in mit Wirksamkeit vom 01. Oktober 2023 mit 16 unbefristeten Wochenstunden und 9 Wochenstunden befristet bis 30.09.2024, festzulegen. Das Beschäftigungsausmaß vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 beträgt somit 25 Wochenstunden, das sind 62,50 % der Vollbeschäftigung.

3. Nachtrag DV

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettnau beschließt einstimmig, das Beschäftigungsausmaß von einer Mitarbeiter:in, mit Wirksamkeit vom 01. Jänner 2024, von bisher 7,5 auf 7,16 Wochenstunden zu senken. Das Beschäftigungsausmaß beträgt somit 17,90 % der Vollbeschäftigung.

02:22:22

4. DV

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettnau beschließt einstimmig eine Mitarbeiter:in ab 01.03.2024 unbefristet als Mitarbeiterin im Bau- und Recyclinghof, mit einem Beschäftigungsausmaß von 3,5 Wochenstunden, das sind 8,75 % der Vollbeschäftigung, in VB II / p5 / 03, anzustellen.

4. Nachtrag DV

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pettnau beschließt einstimmig eine Mitarbeiter:in ab 01.03.2024 unbefristet als Mitarbeiter:in im Bau- und Recyclinghof, mit einem Beschäftigungsausmaß von 3,5 Wochenstunden, das sind 8,75 % der Vollbeschäftigung, in VB II / p5 / 03, anzustellen.

02:26:30

5. Heizkostenzuschuss

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der GR Beschluss vom 16.12.2019 (Heizkosten) aufgehoben wird und die Übermittlung des Ergebnisses des Landes Tirol wird abgewartet.

02:36:00

6. Spende eines Häuschens der Firma Dach & Fach für den Kindergarten

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Häuschen von der Firma Dach & Fach kostenlos errichten zu lassen. Die Fundamente und den Boden errichtet die Gemeinde auf eigene Kosten. Werbetafeln vom Sponsor dürfen angebracht werden.

02:42:00

Medienbeauftragte:

Beschluss 1:

Der GR beschließt, mit 6 zu 4 Stimmen, dass die Rechnung bezahlt wird.

Beschluss 2:

Der GR beschließt mit 6 zu 4 Stimmen, dass der Werkvertrag des Medienbeauftragten für die nächsten 6 Monate bis zum 31.07.24 weiter läuft.

Die ablehnenden Stimmen werden aufgefordert, sich über Lösungen für das 2. Hj 2024 und bis auf weiteres Gedanken zu machen.

Pettnau, am 29.01.2024

Dauer: 3:15:35 Minuten

Ende: 22:15 Uhr



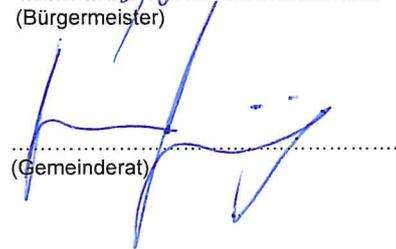
(Schriftführerin Carmen Fleckinger)



(Gemeinderat)



(Bürgermeister)



(Gemeinderat)